

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 4

Kiel, den 8. März

1957

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen. —

II. Bekanntmachungen.

350. Geburtstag Paul Gerhards (S. 11). — Verzeichnis der Gemeinden und Geistlichen (S. 11). — Erholungsmöglichkeiten (S. 11). — Ausschreibung von Pfarrstellen (S. 11). — Stellenausschreibungen (S. 12). —

III. Personalien (S. 12).

Bekanntmachungen

350. Geburtstag Paul Gerhards.

Kiel, den 2. März 1957.

Am 12. März 1607 ist der Liederdichter Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Die 350. Wiederkehr dieses Tages wird an den Orten begangen, die uns mit Paul Gerhardt verbinden (außer dem Geburtsort Halle, Mittelwalde, Berlin, Lübben); auch der Berliner Rundfunk und der Sender freies Berlin werden besondere Übertragungen bringen.

Ebenso wie in den meisten Landeskirchen Deutschlands soll am Sonntag Cantate (19. S. 1957) des Mannes und seines Werkes auch in unserer Landeskirche gedacht werden. Wir empfehlen es in Gottesdiensten, Gemeindeversammlung, Jugendstunden und kirchenmusikalischen Veranstaltungen zu tun.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Brumack

J.-Nr. 3408/57/III.

Verzeichnis der Gemeinden und Geistlichen.

Kiel, den 22. Februar 1957.

Von dem Anfang des Jahres 1957 nach dem Stand vom 15. November 1956 neu erschienenen Verzeichnis der Gemeinden und Geistlichen der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins können noch Exemplare gegen Voreinsendung des Preises von 3,75 DM auf das Postcheckkonto Hamburg 407 53 bei dem Herausgeber, Pastor Lucht in Rendsburg, Ahlmannstraße 2, bezogen werden.

Bei Beschaffung des Verzeichnisses für die Kirchengemeinden bestehen gegen eine Übernahme der Kosten auf die Kirchenkasse keine Bedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Dr. Epha

J.-Nr. 1220/57/I/1/T 8.

Erholungsmöglichkeiten.

Die Bekanntmachung in Stück 2 des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes vom 30. Januar 1956 Seite 6/7 wird wie folgt ergänzt:

Burgi Dithmarschen, Gr. Bergstraße 6, Erholungsheim der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt „Alten Eichen“ in Hamburg-Stellingen. Erholungsuchende finden in den Sommer- und Wintermonaten (mit Ausnahme des Monats Juli) Aufnahme. Tagespreis mit voller Verpflegung 7,— DM. Ein- und Zweibettzimmer. Anmeldungen an die Leitung des Erholungsheims, Schwester Inge Warringsholz.

J.-Nr. 2919/57/III/Qu. 40.

Ausschreibung von Pfarrstellen.

Die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Meldorf, Propstei Süderdithmarschen, wird erneut zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind über den Synodalausschuß in Meldorf an das Landeskirchenamt zu richten. Neueres gut eingerichtetes Pastorat mit Heizung und übersichtlichem Garten vorhanden. Meldorf hat Gymnasium und Mittelschule.

Ablauf der Bewerbungsfrist vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

J.-Nr. 2632/57/III/4/Meldorf 2 b.

Die Pfarrstelle der Stiftskirchengemeinde in Elmshorn, Propstei Ranzau, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstands nach Präsentation des Synodalausschusses. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Synodalausschuß in Glückstadt, Kirchplatz 2, einzusenden. Ein Pastorat ist vorhanden. Über die Wohnraumverhältnisse erteilt der Kirchenvorstand der Stiftskirchengemeinde Auskunft. Ablauf der Bewerbungsfrist vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

J.-Nr. 3100/57/III/4/Elmshorn Stiftskirchengemeinde 2.

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Annen, die mit der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schlichting gemeinsam zu verwalten ist, Propstei Norderdithmarschen, wird zum 1. Mai 1957 zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind über den Synodalausschuß in Heide i. Holstein an das Landeskirchenamt zu richten. Als Dienstwohnung steht modernisiertes Pastorat mit großem Garten zur Verfügung. Ablauf der Bewerbungsfrist vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

J.-Nr. 2832/57/III/4/St. Annen 2.

Die voraussichtlich zum 1. Mai 1957 frei werdende Pfarrstelle der Kirchengemeinde Koldenbüttel, Propstei Eiderstedt, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstands nach Präsentation des Synodalausschusses. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Synodalausschuß in Garding einzusenden. Kirche und Pastorat sind in sehr gutem Zustand. Alle Schulen in Zufum sind bequem zu erreichen. Ablauf der Bewerbungsfrist vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

J.-Nr. 2577/57/III/4/Koldenbüttel 2.

Die neu errichtete Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Edelstedt**, Propstei Pinneberg, wird zum 1. Juli 1957 zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind über den Synodalausschuß in Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 1 a, an das Landeskirchenamt zu richten. Schwieriger Gemeindebezirk. Kirche im Bau. Kleine Dienstwohnung vorhanden. Pastoratsbau in etwa 3 Jahren vorgesehen.

Ablauf der Bewerbungsfrist vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes. J.-Nr. 2804/57/III/4/Edelstedt 2 b.

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Oldenburg**, Propstei Oldenburg, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind über den Synodalausschuß in Neustadt i. Holstein an das Landeskirchenamt zu richten. Pastorat vorhanden. Oberschule am Ort. Ablauf der Bewerbungsfrist vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes. J.-Nr. 1888/57/III/4/Oldenburg 2 a.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle einer Gemeindehelferin in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde **Uetersen** ist am 1. April 1957 zu besetzen. Die Gemeinde sucht eine befähigte Jugendarbeiterin (keine Büroarbeit). Besoldung nach T.O. A VII (während der Probezeit nach Gruppe VIII). 1 Zimmer mit Küchenbenutzung vorhanden. Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Pastor E. Freytag, Uetersen, Mühlenstraße 7, zu richten.

J.-Nr. 2571/57/IX/2/Uetersen 4.

Die Kirchenmusiker- und Gemeindehelferinstelle im Westbezirk der Kirchengemeinde **Reinbek**, Bezirk Hamburg, wird zur baldigen Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Vergütung erfolgt nach T.O. A VIII. Bewerberinnen mit der C-Prüfung, die bereit sind, in der Jugendarbeit tatkräftig mitzuarbeiten, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den nötigen Unterlagen binnen 6 Wochen nach dem Erscheinen dieses Blattes an den Kirchenvorstand Reinbek, Bezirk Hamburg, Kirchenallee 1, einzusenden.

J.-Nr. 1920/57/IX/2/Reinbek 4.

Personalien

Ernannt:

- Am 21. Februar 1957 der Pastor **Wilhelm Kothe**, 3. 3. in Hamburg-Nienstedten, zum Pastor der Kirchengemeinde **Nienstedten** (2. Pfarrstelle), Propstei Pinneberg;
am 27. Februar 1957 der Pastor **Wolfgang Conradi**, 3. 3. in Bornhöved, zum Pastor der Kirchengemeinde **Bornhöved**, Propstei Plön.

Bestätigt:

- Am 19. Februar 1957 die Wahl des Pastors **Joachim Schäfer**, bisher in Gr. Denkte, zum Pastor der Kirchengemeinde **Schenefeld**, Propstei Pinneberg;
am 23. Februar 1957 die Wahl des Pastors **Heinz Starke**, bisher in Oldenburg i. Holst., zum Pastor der Kirchengemeinde **St. Nikolai in Flensburg** (Pfarrstelle des Südbezirks), Propstei Flensburg;

am 27. Februar 1957 die Wahl des Pastors **Friedrich Berg**, 3. 3. in Warder, zum Pastor der Kirchengemeinde **Warder**, Propstei Segeberg.

Eingeführt:

- Am 30. Januar 1957 der Pastor **Hellmut Bernwitz** als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Brunsbüttelkoog**, Propstei Süderdithmarschen;
am 17. Februar 1957 der Pastor **Ernst Frieße** als Pastor der Kirchengemeinde **Kventoft**, Propstei Südtondern.

In den Ruhestand versetzt:

Zum 1. August 1957 Pastor **Dr. Rudolf Muuss** in Stebesand.

Entlassen:

Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins unter Verlust der Rechte des geistlichen Standes mit dem 31. Oktober 1956 der bisherige Pastor **Boye Behrens**, Schenefeld bei Hamburg, auf Grund des Urteils des Disziplinarhofes der Evangelischen Kirche in Deutschland — Lutherischer Senat — vom 27. Oktober 1956.

Gestorben:



Pastor

Walter Jacobsen

geboren am 26. Juli 1894 in Glückstadt,
gestorben am 15. Januar 1957 in St. Annen.

Der Verstorbene wurde am 23. September 1923 ordiniert und war zunächst Hilfsgeistlicher in Katekau und ab 16. Januar 1924 in Bramfeld. Am 3. August 1924 wurde er Pastor in Schlichting, am 19. Juni 1927 in Lunden (2. Pfarrstelle), am 27. November 1932 in Meldorf (3. Pfarrstelle) und am 6. Januar 1957 in St. Annen.



Pastor i. X.

Hans Matthiesen

geboren am 6. Februar 1889 in Enge,
gestorben am 24. Januar 1957 im Krankenhaus
Kendsburg.

Der Verstorbene wurde am 11. November 1917 ordiniert. Bis zu seiner am 5. Mai 1918 erfolgten Einführung als Pastor in Soirup war er Hilfsgeistlicher in Sadersleben.

Ab 3. Oktober 1920 war er Pastor in Karlum, ab 28. Februar 1926 in Marne (1. Pfarrstelle) und ab 6. Juli 1947 bis zu seiner zum 1. Juni 1954 erfolgten Emeritierung in Owschlag (Kropp II).

Pastor i. X. Matthiesen hat die Pfarstelle in Owschlag ab 1. Juni 1954 kommissarisch weiterverwaltet.